

Hochachtungsvoller Freund!

Es laßt mich wohl, daß Sie über Herrn
 „Erlänzenden Lesern“ auf meines an-
 sehnlichen Einflusses nicht unzufrieden sind.
 Im nun rasch zu mirer Freude
 im Bestätigungs-Sachen in dem mir freund-
 lich überausden, Blatt von „Über
 Land und Meer“, Zusendung Sie für
 Ihre große Güte meines herzlichsten
 Dank mit der Versicherung, daß es
 mir ein großes Vergnügen sein wird,
 Ihre nächsten Werke „Sinn und
 Leben“ und die „Erlänzenden Lesern“
 auf Wunsch zu erhalten und in den
 drei Provinzen Köln, Bonn und
 Barmen durch unsere vielgeliebte
 „Lagerhaus“ zu kaufen zu können.
 Es befreit in dem nächst erscheinenden
 2 Montagsblätter dieses Jahres
 Hermann Lingg's 2. Jahrgang, Band,
 welche Ihnen nicht ohne einige Worte
 dankend, jedenfalls aber mit viel
 Liebe an die Anweisung Ihrer Werke gesen.

Das Zufall hat uns zumi Österreichischen k. u.
„familiegnat. Erbprinzen“ zusammengeführt.
Ich habe mich an Herrn Franzini
hinter mich weisend ausgesprochen; Bescheid
ist „So kommt man nicht ein Tag davon“
von unsagbar zart und süß.
Liebe, so sehr ich das meine Kind
dem Vater „O Lieb so lang in Liebe
kämpf“ familiegnat. als dankbar auf
die Seite setzen muß; daß die Kompo-
sition mit blauen Tönen nicht
kann niemanden bezaubern. Ja das
ist ein „Lied“ - um es so zum Singens
und Anfangs für mich wenig
klarer in Quellen haben machen
sich zuweilen unklar ist. Und auf möglichen
norddeutschen Tönen, um es mir jüngst
wiederholen, nicht, ich möge sagen, positiv
österreichische Familie mit dem Lied
zart, um es uns nach beiseite, zu
allen Tönen unklar! Ich bin im
Wort wirklich so unklar, nicht
wunder, daß wir keine Töne mehr
haben müssen, wenn wir absolute Klarheit
im Norden über uns nicht in Klare
wünschen. Wie wir ein Lied

1.



Freund zu sein? Und dann
lächelt ja auch in uns der Zeitgeist, wenn
wir auch nicht immer auf die Mission aus-
gehen wollen, sondern etwieweil unser
Vielmehr können und unser launhafter Instanz
Kammern an der Clouen sind in der Clouen
zu sein! Soll dann die Heiligkeit nicht
diesem wir auf der manubalan, ist nicht
sagen, gesinnung Erfolg in der Zeitungen
einsetzen? Nicht nicht jeder Heiligkeit
zu, jedes weisere innige Gefühl des Könnens,
das in die Hand nicht angeht, sagt, wenn
die Hand, die so gefast, könnst zu Hand
gekommen, wenn der Clouen selbst sein
Labalung die ganze Welt weisere weisere?
Die Hand, manuskripten sind, das ist nicht
aller Welt Clouen nicht manuskripten
weisere nicht abzurufen manuskripten
Kammern die Hand für meine Überzeugung so
freundliche in der Hand, das ist nicht
ohne nicht die Hand zu sein, weisere nicht die Hand,
ist nicht die Hand ein Hand weisere,
an der Hand nicht die Hand ist, und
ist die Hand nicht die Hand weisere
Hand im Juni d. J. ohne mein Zeitgenosse
Gefühl der Hand in ihrem literarischen



abgedruckt hat. Ein Sam in New York ist
Dunkel dunkler Pflanzstall in. Gratzliben
Engel. Pe. Breinige, einem Jungfrauen
Gurman Linoge, habe ich einen kaffischen
Kauwasserdunkel für unser vortrefflich
Scharlachfarbe gewonnen, dessen 1. Bericht
über social, namentlich Kunstzirkel
der dunklen Kolonien in New York schon
in dem abgedruckten H. 2. Jahrs Blatt abgedruckt
wird. Es ist die Scharlachfarbe nunmehr
mit Originalkautschukausgang aus Indien,
Kaukau, Mungu, Kaff, H. Patarsbung,
Florenz, Lurien, aus Kario, Belgien
und America verschaffen und bildet
wichtiges Material um überall die
Kulturbewegung an allen diesen Orten
hij Platz wofür unbekannt zu können.

Die ausführlichen in die Hände werden
früher, umfassen die neuesten
Kunstlichen Part für den Kunst und in
früher in den Kulturen der Kunst
um der Publikum weiß bald durch den
Bericht anzuzeigen werden.
möge der Jahr 1868 dem weisen Kunst
ein weiß fruchtbar und erfolgreiches
sein! Befallen die Ihre Kunst

Frau
Janz 11. Jan. 1868. ausführlichen Kunst
Kunstmarkt